

Wohlgehor ich von einem guten Freunde, so daßelbe von dem
 beängstigten von Adel, zu dem Felder, erkrankt, beyrißten,
 Thum, dann daß zu dem Felder Feigl lectiones, so im
 Leyter Feiglen, Caminiron und Cischel Feiglen bezaßen,
 adreife er selbst von dem beängstigten Salvatore und
 yndem vornehmsten Feiglmeisteren in Italien gekapet,
 incomparabel, Des gabt ich mirs von diesen auß
 Universitäten erkrankten Feigl lectiones, so inter ex:
 malten daß zu dem Felder lectionen nicht zu finden
 yndem, als sonderlich daß pariter, teiln er gar wenig
 von pariter, sondern nur von contra tempo in seinen
 lectionen gesthet, seit auch die prisen, und andere
 lectiones und logen, so er nicht gefabt, inter gedachten
 daß zu dem Felder lectionen, so sit vornehmlich fingtform
 gebraucht, und als ein vollständigt Feigl bing darauß
 genugt; **Hann** dann diese Zeit über von **fr.**
Worffürstl. Dürsch. mir viel sehr unverständige Gnade
 gnädigt erackten, seit ich Zeit meiner Tage
 zuerleideten viel zu unermögert bin, so habe
fr. Worffürstl. Dürsch. selbste Feigl bing zu
 dem Feiglen ich unentgeltlich leyten, und yofor:
 umbt dediciren sellen, nach unentgeltlicher bitte,
fr. Worffürstl. Dürsch. wollen diese mit gnädigsten
 augen ansehen, und adit dencor als auch noch in kniff:
 tige man Gnädigster Herr sein und verbleiben.